

Königin Astrid von Belgien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

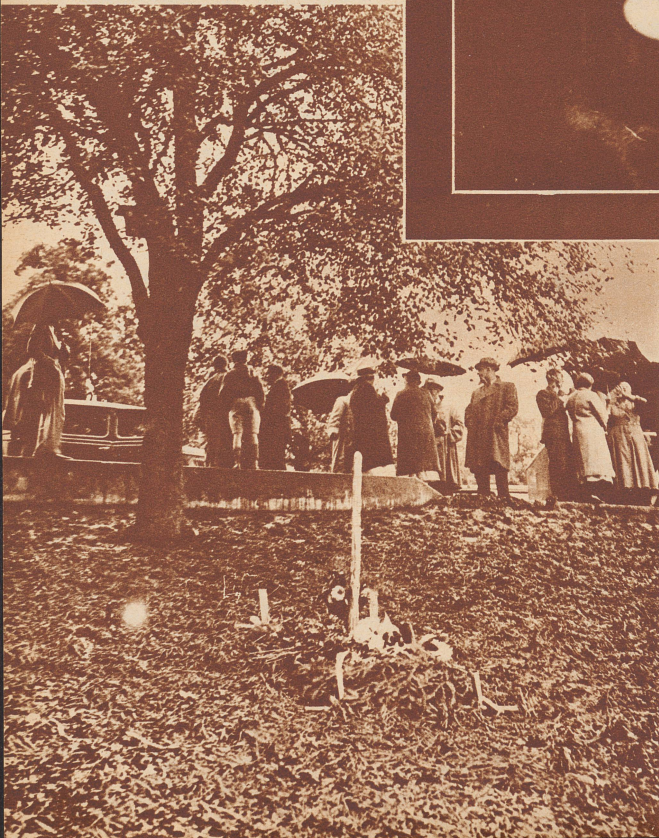
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Königin Astrid von Belgien †

Unten:

Die Unglücksstelle an der Seestraße, etwa 1 Kilometer vor dem
Einfahrt von Küßnacht. Der Wagen fuhr über die etwa
1,50 m hohe Mauer hinaus und stieß mit dem Baum zusammen.
Durch den Anprall wurde die Königin hinausgeschleudert und
fiel auf der Stelle, wo die Behörden von Küßnacht einen
Leichengraben niedergelegt haben, tot liegen.



Königin Astrid von Belgien, eine ehemalige schwedische Prinzessin, mit ihren beiden Kindern Prinzessin Josephine-Charlotte und Prinz Albert.



Nach dem Zusammenstoß mit dem Baum fuhr der Wagen – sich anscheinend mehrere Male überschlagend – 70 bis 80 Meter weiter, dabei wurden auch König Leopold und der Chauffeur verletzt. Bild: Das zertrümmerte Automobil im See, der hier etwa einen Meter tief ist.

Aufnahme Schneider